

## Milchkühe

### Weiterbildungen Bereich Milchkühe

Im Weiterbildungsjahr 2021 mussten wir coronabedingt einige Ausfälle bei den Weiterbildungen verbuchen. So konnte der Nordwestschweizer Milchtag im Januar 2021 leider nicht stattfinden. Auch der alljährliche Flurgang im Frühjahr wurde nicht durchgeführt. Die online Weiterbildungsangebote rund um die Aufzucht stiessen auf zu wenig Interesse und wurden infolge der tiefen Teilnehmerzahlen nicht durchgeführt. Auch die Weiterbildung rot&schwarz musste auf das Jahr 2022 verschoben werden.

### Stallrundgang

Der Stallrundgang 2021 fand bei der Familie Zaugg in Uerkheim statt und drehte sich rund um das Thema Mortellaro. Rund dreiviertel der Schweizer Milchviehbetriebe sind von Mortellaro betroffen, Tendenz steigend. Um die hochansteckende und infektiöse Klauenkrankheit in den Griff zu kriegen, bedingt es vor allem frühzeitiges und konsequentes Handeln bei ersten Anzeichen von Klauenleiden und eine entsprechende Dokumentation. Christian Zaugg gab im Rahmen des Stallrundgangs einen Einblick in seine Strategie bezüglich der Mortellaro-Eindämmung und machte deutlich, dass mit Regelmässigkeit, Konsequenz und einfachen Hilfsmitteln sowohl der Schmerz beim Tier wie auch die Belastung für den Landwirt/ die Landwirtin gesenkt werden kann.

## Übersicht Schauen und Ausstellung

Alle nationalen Schauen und Ausstellung an denen im Normalfall Aargauer Züchter\*innen teilnehmen, konnten nicht durchgeführt werden. Das gleiche Schicksal widerfuhr praktisch allen kantonalen und regionalen Schauen. Eine Ausnahme bildete die 18. Aargauer Eliteschau.

### Eliteschau

Die 18. Aargauer Eliteschau wurde erstmals nicht am zweiten Märzwochenende durchgeführt. Aufgrund der Corona-Einschränkungen hatte das OK bereits anfangs Januar entschieden, die Schau erst nach den Sommerferien, am 29. August zu planen. Das Risiko lohnte sich, die Veranstaltung konnte bei angenehmen Temperaturen und vielen Besucher\*innen durchgeführt werden. Auch der Züchter- und Helferhöck, mit den Ehrungen der besten Züchter konnte am 10. September noch durchgeführt werden.

### Richter

Da nur wenige Red Holstein Tiere angemeldet wurden, entschied das OK kurzfristig die Holstein und Red Holstein in gemeinsamen Kategorien zu rangieren. Dadurch konnten gleich grosse und ausgeglichene Kategorien gebildet werden. Neben dem Holsteinchampion wurde trotzdem auch ein Red Holstein Siegartier bestimmt. Das Braunvieh wurde von Daniel Küng, Ruswil, Holstein, Red Holstein und Swiss Fleckvieh von Bruno Charrière aus Cerniat gerichtet.



Die drei Rassensiegerinnen und das OK der 18. Aargauer Eliteschau

### Anmeldung und Auffuhr

Die 18. Aargauer Eliteschau wurde im gewohnten Rahmen mit Einzelrangierung und Championwahlen durchgeführt. Wie in den letzten Jahren wurde je eine Abteilung Swiss Fleckvieh und Jersey Kühe präsentiert. Bei den Rindern konnte je eine Abteilung braun und eine rot/schwarz rangiert werden. Die Auffuhrzahlen waren bedingt durch die Corona-Situation etwas tiefer als in den vorangegangenen Jahren.

Die aufgeführten Tiere verteilen sich folgendermassen auf die drei Zuchtverbände:

Braunvieh Aargau	28 Kühe, davon 1 Holsteinkuh
Holstein Aargau	60 Kühe, davon 7 Jersey
Swissherdbook Aargau	13 Kühe, davon 7 Swiss Fleckvieh

Die gesamte Rangliste und weitere Bilder finden Sie hier: [Rangliste Eliteschau](#)



Davina, Champion junge Kühe Braunvieh



Bada-Boom, Champion Braunvieh



*Estella, Champion junge Kühe Holstein*



*Lady Layla, Champion Holstein*



*Darvida, Champion junge Kühe Red Holstein*



*Baileys, Champion Red Holstein*

## Junior Expo

Die 29. Junior Expo der Aargauer Jungzüchter konnte am 20. November unter einem Corona-Schutzkonzept durchgeführt werden. Es war einmal mehr eine nationale Ausstellung mit über 200 angemeldeten Rindern.



*OK mit Supreme Champion*

## Zuchtfamilien

2021 konnten insgesamt 5 Zuchtfamilien aufgeführt und beurteilt werden, davon drei bei Braunviehzüchtern und zwei bei Züchtern von swissherdbook Aargau.

### Braunvieh Aargau

COLEEN Rüttimann Pius, Abtwil	CH 120.0949.7825.1	83 Punkte	Klasse A
VANESSA Stäuble Wendelin, Sulz	CH 120.0804.7827.7	78 Punkte	Klasse A
GINA Stocker Andreas, Boswil	CH 120.1048.8373.5	75 Punkte	Klasse A

### swissherdbook Aargau

Melissa Heim Gregor, Mühlau	CH 120. 0923.6495.7	78 Punkte	Klasse A
Larissa Nyffenegger Beat, Kienberg	CH 120. 0945.0150.3	75 Punkte	Klasse A



Gregi's Acme Melissa

## Züchterinterview

Stefan Kuhn ist SF-Züchter aus Leidenschaft und Präsident von swissherdbook Aargau. Wir haben ihm im Rahmen des Züchterinterviews einige Fragen zu seiner Zucht und zur Rasse Swiss Fleckvieh gestellt.



*Familie Kuhn auf der Weide mit ihren SF-Kühen*

*Seit wann züchtest du und weshalb hast du dich für diese Rasse entschieden?*

Ich durfte den Ranspelhof 2009 von meinen Eltern übernehmen. Für die Zucht interessiere ich mich schon seit meiner Kindheit. Ab 2009 begann ich mehr und mehr unsere Red-Holstein Kühe mit SF-Stieren zu belegen. Heute sind 90% der Herde reine SF-Kühe. Die Swiss Fleckvieh Kuh als Zweinutzungsrasse passt auf unseren Betrieb in der Hügellzone mit viel Weideflächen und Naturwiesen sehr gut.

*Was zeichnet diese Rasse aus deiner Sicht besonders aus?*

Swiss Fleckvieh ist sehr anpassungsfähig. Sie eignet sich für die Vollweide als auch für eine Kombination zwischen Weide und milchbetonter Mischration. Sie sind wenig anfällig auf Stoffwechselkrankheiten und haben überdurchschnittliche Fitnesseigenschaften.

*Welches ist dein bestes Tier im Stall? Weshalb?*

Das ist eine schwierige Frage... Wir haben mehrere Tiere, die uns aktuell sehr viel Freude bereiten. Silv, eine PUK-Tochter ist mit EX 92 3E beschrieben und steht aktuell in der 6. Lakt. mit 61'300 kg Milch. Irma eine Hamilton-Tochter wurde in der 2. Lakt. mit VG85 beschrieben und besticht durch ihr sehr korrektes und drüsiges Euter. Shorly ein Orlanda Tochter wurde in der ersten Lakt. mit G+83 beschrieben und gewann an der Aarg. Eliteschau 2022 die SF-Kategorie. Sie ist eine sehr harmonische, ausgeglichene und unauffällige Kuh. Unsere älteste Kuh heisst Sandy, eine RH-Kuh vom Stier Joyboy BEATUS. Hat bereits 10-mal gekalbt, aktuell eine Lebensleistung von 102'360 kg Milch und ist wieder trächtig vom SF-Stier Tom. Sie ist für mich und unserer ganze Familie sicherlich etwas Besonderes.

*Was zeichnet deine persönliche Zucht besonders aus? Und was möchtest du in Zukunft gerne noch verbessern?*

Wir züchten eher grossrahmige, milchbetonte SF Kühe. Unser Augenmerk liegt bei der Milchleistung, bei der Euteranlage und den Fitnessmerkmalen. Mein Ziel ist es, unsere Herde noch homogener zu züchten, rassentreu zu besamen und somit den Anteil Herdebuch C Tiere bis auf Null zu reduzieren.

*Gibt es etwas, was du an der heutigen Zucht gerne ändern würdest (allgemein/schweizweit)?*

Bei der Rasse Swiss Fleckvieh wünsche ich mir eine etwas grösser Auswahl an Stieren, welche viel Milch, positive Fitness- und Eutermerkmale vererben. Im Allgemeinen über alle Rassen werden die Fitnessmerkmale mehr an Bedeutung gewinnen.

*Das wollte ich noch sagen:*

Ich möchte mich bei der Liebegg bedanken für die Interviewanfrage und wünsche all meinen Züchterkolleginnen und -kollegen im Aargau viel Freude und Glück in der Rindviehzucht.